

die gleiche Analogie zwischen Einzelhaus und Plangestaltung: Das Einzelhaus hat in den späteren Entwürfen an Relief- und lebensvollem Form- und Ausdruck gewonnen. Und dem entsprechend sind auch die Fähigkeiten des Plans, ohne daß etwas an strenger Architektur von durchlaufenden monumentalen Achsen- und Fluchtlinienbeziehungen aufgegeben wurde, zu Bewegungsvorstellungen anzuregen und den einzelnen Körper mit lebendiger Plastizität in die Gesamtheit einzugreifen, wesentlich gesteigert.

DER LAGEPLAN FÜR EPPENHAUSEN. Die 1907 entworfene Situationskizze der Gartenstadt, unter Nr. 84 hier abgebildet, erhebt natürlich nur den Anspruch, als vorläufiger Idealplan zu gelten, der allerlei Möglichkeiten in größtem Ausmaße vorschlägt, denen aber eine Verwirklichung vorerst verweigert bleibt. Wie gezeigt, war das zur Verfügung stehende Gelände schiefwinklig und besaß dazu noch gewisse Höhenunterschiede. Dem Künstler

mußte es natürlich darauf ankommen, diese Unregelmäßigkeiten architektonisch zu organisieren. Zunächst knickte er die von Osthaus' Villa schräg nach Südwesten heraufführende Landstraße. Dieser Knick wurde nun zu einer Art von Gelenk ausgebildet für die Hauptgliederung der Situation, indem man hier einen gedrungen rechteckigen Platz hinlegte, der an drei Seiten als von Gebäuden umzogen gedacht ist. Einlauf und Auslauf der Verkehrsstraße in den diagonal entgegengesetzten Plätzecken sollen möglichst betont erscheinen; erstere wird deshalb sogar mit einer Durchfahrt überbaut. Die Akzente wurden in einem Achsenkreuz auf die Mitte der Platzseiten gelegt, indem an die Eingangsschmalseite ein beherrschender Giebelbau quer hingestellt wurde, und indem eine lange Perspektive die beiden Breitseiten rechtwinklig durchkreuzte: Gen Osten führt eine Allee auf das nach Art des Mannheimer Vorbildes geplante, kleine Naturtheater hin, während man auf der andern

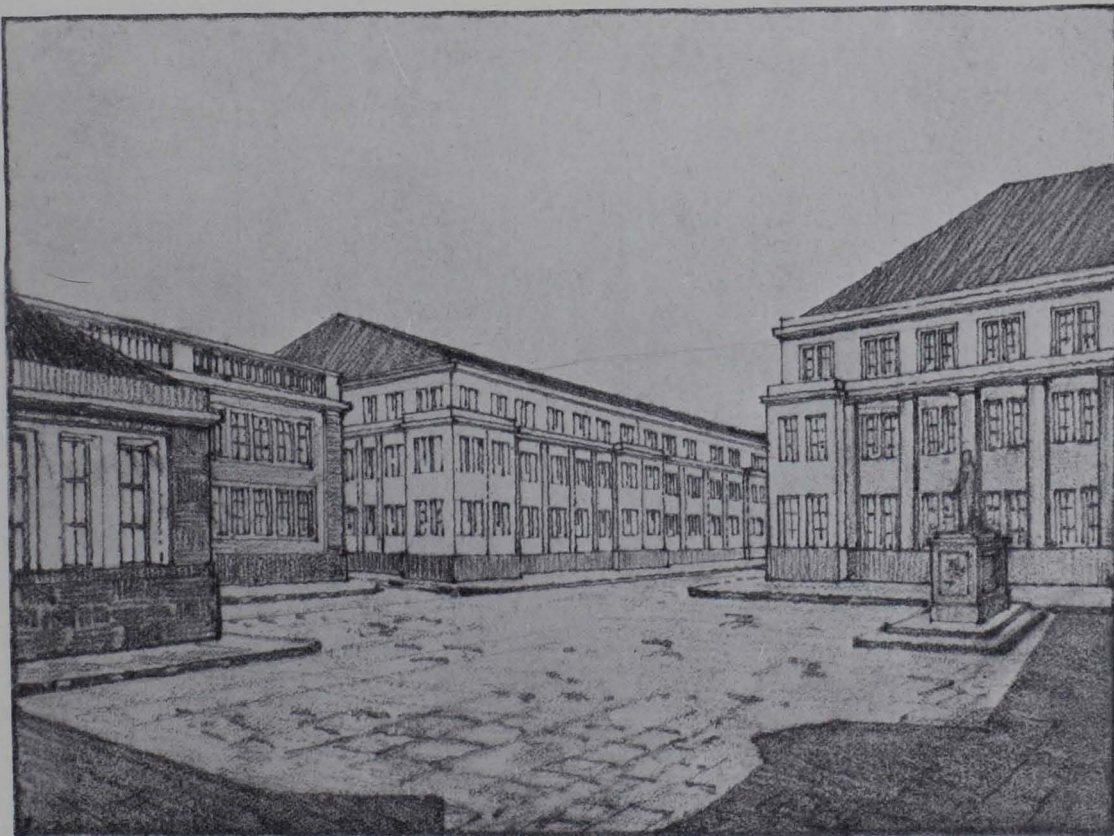


Abb. 87. Ideen-kizze zu einem Etagenhäuferviertel mittlerer Mietwohnungen an der Drusus- und Sternstraße in Neuß a. Rh. 1910. Zentralplatz mit Blick nach dem Stadtgraben hin